

Beim Sprechen arbeitet das ganze Hirn

Die wichtigen Sprachzentren liegen in der linken Gehirnhälfte – jedenfalls bei den meisten Rechtshändern. So lautete die gängige Lehrmeinung. Gestützt wird sie durch Belege, die von Schlaganfall-Patienten stammen, bei denen bestimmte Gehirnareale gestört sind. Das Kerndogma von Gehirn und Sprache haben nun Gregory Cogan von der New York University und sein Team widerlegt. Sie untersuchten bei normal sprachfähigen Personen, welche Hirnareale beim Sprechen aktiv sind. Für die Untersuchungen stellten sich Epilepsie-Patienten zur Verfügung, denen in der linken, der rechten oder in beiden Hirnhälften zur Behandlung ihrer Krankheit Elektroden eingepflanzt worden waren. Die Resultate von Cogans Untersuchungen zeigten, dass beim Sprechen (Hören und Reden) beide Hirnhälften gleichermassen beteiligt sind. Erst wenn wir über etwas nachdenken oder Sprachkenntnisse abrufen, so die Forscher, mache sich eine Arbeitsteilung der beiden Hirnhälften bemerkbar.

Quelle: Bild der Wissenschaft

Sport hilft bei Depressionen

Bei der Behandlung von Depressionen ist die Wirkung von Sport vergleichbar mit der einer Arzneimittel- oder Psychotherapie. Dies haben einige Studien gezeigt, die die Saarbrücker Psychologinnen Elena Holz und Tanja Michael zum Thema ausgewertet hatten. Erstaunlich sei, so die Psychologinnen, dass die Abbruchquote beim Sport vergleichbar war mit denen von anderen Therapien: Denn Sport setzt bei depressiven Patienten eine hohe Motivation voraus. Wie einige der Untersuchungen zeigten, besserten sich mit Sport nicht nur die Depressionen, sondern auch Angst- und Schlafstörungen, unter denen viele Patienten zusätzlich litten.

Quelle: Thieme

Lass deine Finger tippen



«Wenn du in Gedanken versunken am Computer tippst, weisst du nicht, was deine Finger wirklich machen.» So lautet das Resultat einer Studie von Psychologen der Universitäten Vanderbilt (Nashville, USA) und Kobe (Japan). Die untersuchten, im Tastaturschreiben erfahrenen Personen konnten überraschenderweise die Position von vielen der Buchstaben auf der Computertastatur nicht benennen. Und zwar selbst jene, die lernen mussten, auf der Dvorak-Tastatur zu schreiben. Auch für Anfänger scheint das Lernen der Lage der einzelnen Buchstaben einer Tastatur nicht das Wichtigste zu sein. Bis anhin war man davon ausgegangen, dass bewusstes Lernen beispielsweise des Schachspiels mit zunehmender Übung zu einem automatischen, unbewussten Vorgang wird. Die Forscher erklären ihr Untersuchungsergebnis damit, dass Computer und Tastatur seit vielen Jahren so verbreitet seien, dass die Personen in jungen Jahren das Tastaturschreiben durch Probieren – der «Methode» von Versuch und Irrtum – erlernen würden.

Quelle: MNT

IMPRESSUM

Herausgeber / Verlag / Anzeigen

Sanatrend AG
Zürcherstrasse 17
Postfach
8173 Neerach
Tel. 044 859 10 00
E-Mail: contact@sanatrend.ch
www.sanatrend.ch

Verleger

Daniel M. Späni

Verlagsleitung

Isabelle Mahrer

Chefredaktor

Dr. med. Markus Meier

Fotografie Titelbild

Pascale Weber

Druck

Roto Smeets Deutschland GmbH

Redaktionsteam

Nadja Belviso, Jürg Lendenmann,
Manuel Lüthy, Sandra Poller,
Katharina Schwab, Andy Stuckert, Hans Wirz

Vista Leserservice

Sanatrend AG, Leserservice, Zürcherstrasse 17
Postfach, 8173 Neerach
Tel. 044 859 10 00, Fax 044 859 10 09
E-Mail: contact@sanatrend.ch

www.vistaonline.ch

Vista Abonnement

9 Ausgaben für CHF 39.– (inkl. MwSt.)
Bestellung beim Vista Leserservice

Rätsel und Leserbriefe

Auflösungen der Rätsel und Leserbriefe der letzten Ausgaben auf www.vistaonline.ch

Muster AG informiert

Alle mit diesem Zeichen versehenen Beiträge sind Marktinformationen. Für den Inhalt dieser Texte, Bilder und Informationen trägt das jeweilige Unternehmen die Verantwortung.

Copyright

Alle Texte sowie Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Vervielfältigungen der redaktionellen Inhalte einschliesslich Speicherung und Nutzung auf optischen und elektronischen Datenträgern sind nur mittels schriftlicher Vereinbarung mit Sanatrend AG möglich.

Distribution

Vista gelangt mit 11 Tageszeitungen in die Haushaltungen der deutschsprachigen Schweiz.
Druckauflage: 515 025 Expl. (WEMF-beglaubigt 517 249 Expl.; Erhebungsperiode 7.12.–6.13.).

VORSCHAU

Vista Nr. 3 / 2014 erscheint ab 16. April 2014

- **Grosses Hauptthema:**
Frauenpower – Karriere und Kinderwunsch
- **Energieverbrauch beim Sport**
- **Haarausfall**
- **Rhabarber**

SANATREND